

Periskop

Falsche Hoffnung – **Alzheimer**. Endogene entzündliche Prozesse spielen eine Rolle in der Pathogenese der Alzheimer-Erkrankung. Warum sollten nicht antiinflammatorische Agentien therapeutisch wirksam sein – wie das verschiedentlich nahegelegt und versucht wird? In einer Studie an 168 Patienten mit frühem Alzheimer wurde die Idee über 18 Monate mit Hydroxychloroquin (Plaquenil®) gegen Placebo überprüft. Resultat: keine Verlangsamung des Niedergangs bei noch minimaler oder milder Alzheimer-Erkrankung! – nicht anders als bei früheren Untersuchungen mit Steroiden, Diclofenac, Indomethacin oder Misoprostol. Ob diese Aussage für die Prävention ebenso gilt, wie für die Therapie, ist eine andere Frage? – *Van Gool WA, et al. Effect of hydroxy-chloroquine on progression of dementia in early Alzheimer's disease. Lancet 2001;358:355–60.*

Raffinierte Idee: **HIV/HAART** (highly active antiretroviral therapies) senken die Morbidität und Mortalität der HIV-Infektion, vermögen aber HIV nicht auszurotten. Was tun, wenn das Virus resistent wird oder der Patient die Behandlung nicht länger erträgt? Was passiert, wenn der Versuch mit HAART abgebrochen wird? Dann ersetzt in 30–60% der Patienten der ursprüngliche Wild-Typ des HIV die resistente «Quasispezies» – und es könnte alles von vorne anfangen. Ob das so ist, werden derzeit geplante Studien zeigen müssen! – *Hirschel B. Planned interruptions of anti-HIV treatment. Lancet Infect Dis 2001;1:53–59/Altfeld M, Walker BD. Less is more? Supervised treatment interruption in acute and chronic HIV-1 infection. Nature Med 2001;7:881–84.*

EXIT (CH) garantiert ihren Mitgliedern im Falle einer Erkrankung mit schlechter Prognose, unerträglichen Schmerzen oder unzumutbarer Beeinträchtigung einen würdigen Tod. Gehören psychiatrische Patienten und Patienten in ungenügenden sozialen Bedingungen zur Klientel von EXIT? Ob Ja oder Nein, sollten die Unterlagen von EXIT entsprechende Hinweise enthalten – tun sie aber nicht! EXIT scheint sich bei ihrer Tätigkeit nicht um Hindernisse in Form von (behandelbaren) psychiatrischen Erkrankungen oder sozialen (beeinflussbaren) Verlusten und Not zu kümmern oder behindern zu lassen. Warum eigentlich? – *Frei A, et al. Assisted suicide as conducted by a "right-to-die" society in Switzerland. Swiss Med Wkly 2001; 131:375–80.*

Senkungsreaktion – sic transit gloria mundi! Die Senkungsgeschwindigkeit wird wesentlich beeinflusst durch «asymmetrische» Proteine, allen voran Fibrinogen – ein Akut-Phasen-Protein. Dass (im Gegensatz zur Bestimmung des CRP) eine ganze Reihe von anderen Faktoren mitspielen, macht die Senkungsreaktion zu einem (für «Entzündung») unspezifischen und damit unnützen Parameter. Kommt dazu, dass die Fibrinogenkonzentration bei Entzündungsprozessen 2- bis 4fach, jene des CRP 100- bis 1000fach ansteigt. – 0:1 für CRP oder der «overkill» für einen ohnehin schon fast toten Test? – *Jurado RL. Why shouldn't we determine the erythrocyte sedimentation rate? Clin Infect Dis 2001;33:548–9.*

Diabetes-Screening? Ein Drittel bis die Hälfte aller Diabetesfälle sind zu jedem beliebigen Zeitpunkt nicht erkannt. Die «American Diabetes Association» schlägt ein 3jähriges Screening aller Personen >45 Jahre vor. Der Sinn der Übung hängt ab von der lokalen Inzidenz des Diabetes. Eine Studie über 2481 Personen in der Region Bath/UK zeigt a) dass das Screening machbar, aber b) allein mit dem Alter >45 nicht ergiebig ist. Screening in einer Population mit niedrigem Risiko müsste sich auf Personen mit mehreren Risikofaktoren konzentrieren. – *Lawrence JM, et al. Screening for diabetes in general practice: cross sectional population study. Br Med J 2001;323:548–51.*

Assoziation? – Ein 38jähriger Mann, Asthmatiker und Kokain-Konsument entwickelt kurz nach dem letzten Kokain-Konsum retrosternale, in die Schultern ausstrahlende Schmerzen, «Schaum vor dem Mund», Synkope und wird notfallmässig eingewiesen. Der Blutdruck liegt bei 116/77 mm Hg; die Klinik liefert keine weiteren Hinweise und das EKG lediglich leichte ST-Hebungen in V₂, III und aV_F. Alles klar? (Lösung siehe «letzte Seite»).